

# Dotetanz

Autor(en): **Dürrenberger, Erica Maria**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **30 (1965)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859764>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Schloss und Stättlein Waldenburg zwischen Abend und Mittag anzusehen.* Lavierte Federzeichnung von Em. Büchel. 64,3 × 31,7 cm, mit verschiedenen topographischen Namen. Staatsarchiv Basel, Falk Fb 14, 4.

*Prospect von der Wannenfluo und Wayd von Seiten des Schwengehofes anzusehen.* Lavierte Federzeichnung von Em. Büchel, datiert 11./12. 10. 1746, 62 × 25 cm, mit zahlreichen Namen. Staatsarchiv Basel, Falk Fb 14, 6.

*Prospect von Rünenberg, Kilchberg, von dem Wisenberg anzusehen.* Lavierte Federzeichnung von Em. Büchel, datiert 14. 9. 1752, 34 × 21 cm, mit 11 topographischen Namen. Staatsarchiv Basel, Falk Fb 12, 18.

*Prospect auf dem Wisenberg gegen Mittag.* Federzeichnung von Em. Büchel, datiert 14. 9. 1752, 34 × 21 cm, mit 11 topographischen Namen. Alpengipfel in etwas phantastischen, überhöhten Formen. Staatsarchiv Basel, Falk Fb 12, 17.

(Schluss folgt)

#### Anmerkungen

- <sup>1</sup> Panorama, griechisches Kunstwort = Gesamtschau, Gesamtübersicht; im Unterschied zu Diorama, griechisch Durchscheinbild mit verschiebbarer Beleuchtung, auch Rundbild mit plastischen und farbigen Gegenständen, z. B. Dioramen in Luzern: Alpendiorama, Diorama vom Uebertritt der Bourbakiarmee (1871) bei Les Verrières.
- <sup>2</sup> Baselbieter Heimatblätter 1946, S. 21—27.
- <sup>3</sup> Zum Beispiel an Hand eines Ausschnittes des Panoramas von der Sissacherflue: Welcher Juraberg liegt in der Verlängerung Sissacherflue - Diegten? (Belchen)-Ausschnitt aus dem Passwang-Panorama: Welche Alpengipfel erheben sich in der Verlängerung der Luftlinie Passwang - Rigi? (Spannörter)
- <sup>4</sup> Stockmeyer E., Die Schauenburg. Eine historische Skizze. Basel 1946. 48 Seiten, 6 Seiten Chronik und Stammtafeln, 32 Bilder und ein Panorama. Basel 1946. Besprochen in «Baselbieter Heimatblätter» 1947, S. 122—126.
- <sup>5</sup> Siehe auch Bibliographie der Schweiz. Landeskunde, Fasc. II. Bern 1896, S. 419: Panoramen.

## Dotetanz

Von Erica Maria Dürrenberger

S isch nümm wie albe — s wird gly Nacht —  
 ha niemer meh, wo s Füürli macht  
 im Ofen und im Härz.  
 E Chüzli schrejt im Chilcheturm,  
 im Chaschte bröselet der Wurm  
 und in der Seel der Schmärs.

Und wider einisch ligg i do —  
 wie mängisch ghör i d Stunde schloo?  
 Zwölf mol . . . und noh mol zweu —  
 und denn Musig, wie für ne Tanz:  
 «Lo mi lo goh, i zie d Bylanz  
 vo Ungfell und vo Reu!»

Do ischs mer, s cheeme lysi Schritt,  
 settig, wo s nümm uf Ärde git,  
 vo äne an der Wand . . .  
 Doch s schreckt mi nüt meh in der Nacht.  
 I ha my Sach in d Ornig gmacht —  
 «So chumm, i gib der d Hand!»